

Informationsnachmittag „Senioren und Demenz“ im Senioren- und Pflegeheim Wassertrüdingen

Das Senioren- und Pflegeheim des Landkreises Ansbach in Wassertrüdingen lädt am Donnerstag, den 18. September 2026, von 14 bis 17 Uhr zu einem Informationsnachmittag rund um das Thema „Senioren und Demenz“ ein. Bürgerinnen und Bürger, Betroffene, Angehörige, aber auch Kooperationspartner haben dabei die Möglichkeit, sich umfassend über Vorsorge, Demenz und Unterstützungsangebote zu informieren und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt stehen zwei Fachvorträge:

- 14:30 Uhr: Helga Mayer von der Betreuungsstelle des Landratsamtes Ansbach spricht zum Thema „Vollmachten“.
- 15:30 Uhr: Apothekerin Barbara Straller informiert in ihrem Vortrag „Demenz und Alzheimer – Information und Prävention“ über Ursachen, Vorsorgemöglichkeiten und den Umgang mit der Erkrankung.

Ergänzend bieten zahlreiche Einrichtungen und Organisationen Informationsstände an. Mit dabei sind die Pflegeberatung und die Betreuungsstelle des Landratsamtes Ansbach, die Stadt-Apotheke Wassertrüdingen als demenzfreundliche Apotheke, der Betreuungsverein der Lebenshilfe Ansbach e. V., die Diakonie Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e. V., der Hospizverein Dinkelsbühl, die AWO Mittelfranken-Süd sowie das Gesundheitsamt und die Polizei.

Zudem besteht bereits von 10 bis 15 Uhr die Möglichkeit, die eigene Gedächtnisleistung kostenfrei überprüfen zu lassen. Dazu lädt digiDEM Bayern, das Digitale Demenzregister Bayern in Erlangen zu einem wissenschaftlichen Kurztest ein. Das Angebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, die bei sich selbst Veränderungen ihres Gedächtnisses festgestellt oder bei denen Angehörige eine nachlassende geistige Leistungsfähigkeit bemerkt haben. Der kostenfreie Test einschließlich einer kurzen Beratung dauert etwa 15 bis 20 Minuten und findet in einem geschützten Raum statt. Er ersetzt keine ärztliche Diagnose, kann jedoch erste Hinweise darauf geben, ob eine weiterführende medizinische Abklärung sinnvoll ist. Für den Gedächtnistest ist eine **verbindliche Anmeldung** unter Telefon 0981 468-7102 (Montag bis Donnerstag, 9 bis 15 Uhr) erforderlich. Personen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigungen werden gebeten, ihre entsprechenden Hilfsmittel mitzubringen, da der Test andernfalls nicht durchgeführt werden kann. Das Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz sowie ihrer pflegenden An- und Zugehörigen nachhaltig zu verbessern. Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention gefördert.